

Interpellation betreffend Stand Aufhebung Parkplätze in der Innenstadt

I 6/2017

Fraktionen Grüne und SP vom 6. April 2017

Mit der Inbetriebnahme der letzten zwei Parkhäuser und der damit verbundenen Fertigstellung des Parkhausrings müssen die oberirdischen Parkplätze in der Innenstadt aufgehoben werden. Grundlage dazu ist die Luftreinhalteverordnung und Massnahmepflicht der Stadt Thun und die fehlenden Fahrtenkontingente. Ebenso verlangt wird diese Massnahme mit einem überwiesenen überparteilichen Vorstoss, einer Vereinbarung zwischen der Stadt Thun, der IGT und VCS und war auch ein Bestandteil der Abstimmungsbotschaft zum Parkhaus Schlossberg.

Die Aufhebung der Parkplätze hat auf den Zeitpunkt der Parkingeröffnung zu erfolgen. Welche Parkplätze in Abhängigkeit von welchem Parking aufgehoben werden müssen, ist im Parkraumkonzept vom 2010 und in der Abstimmungsbotschaft aufgeführt.

Das Parking Bahnhof wurde im Sommer 2016 eröffnet, das Parking Schlossberg soll im 2019 eröffnet werden. Bereits heute zeichnet sich ein Verzug dieser verbindlichen Massnahmen ab. Die Aufhebung der rund 30 Parkplätze an der Aarefeldstrasse hätte im August 2016 erfolgen müssen, die Publikation erfolgte im März 2017. Auch zeigt sich am Beispiel der Mönchstrasse, dass es mit einer Aufhebung der Parkplätze alleine nicht gemacht ist, wenn damit Ziele wie z.B. die Verbesserung der Aufenthaltsqualität oder Gewährleistung der Verkehrssicherheit erreicht werden sollen oder der verschiedenen Nutzerbedürfnisse Rechnung getragen werden soll. Damit ein Verkehrsregime funktioniert oder das Verhalten entsprechend beeinflusst wird, ist eine entsprechende Strassenraumgestaltung Voraussetzung. Dabei kann es sich auch nur um einfache Massnahmen handeln, doch das Anbringen einer Signalisationstafel alleine genügt nicht.

In der Innenstadt sollte mit der Aufhebung der Parkplätze die Chance genutzt- und folgendes Ziel erreicht werden: Verbesserung der Aufenthaltsqualität und Berücksichtigung der Bedürfnisse der verschiedenen Anspruchsgruppen (Warenanlieferung, Gütertransport, Anwohner, Patiententransporte, Veloabstellplätze).

Vor diesem Hintergrund bitten wir den Gemeinderat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Sind alle im Zusammenhang zum Parking Bahnhof stehenden Parkplätze aufgehoben und um welche und wie viele Parkplätze handelt es sich?
2. Wie weit ist die Planung bezüglich Aufhebung und Umgestaltung der im Zusammenhang zum Parking Schlossberg stehenden Parkplätze?
3. Wann ist die Publikation dieser Massnahmen vorgesehen?
4. Ist eine Umgestaltung der dank der Aufhebung der Parkplätze neu gewonnenen Flächen vorgesehen?
5. Welche Massnahmen sind vorgesehen, damit Zielkonflikte (Güterumschlag vs Fussgängerfreundlich) vermieden und die Innenstadt effektiver attraktiver gestaltet wird?
6. Ist der Einbezug der Bevölkerung vorgesehen?
7. Wo sind zusätzliche Veloabstellplätze geplant (z.B. in der Oberen Hauptgasse)?

Dringlichkeit: wird nicht verlangt.

Thun, 6.4.2017 / Roman Gugger & Sabine Kaufmann